



Information–Valais

Informationsstelle Wallis

Pressemitteilung

Königin der Alpenpflanzen erfolgreich gezüchtet

Super-Edelweiss aus dem Wallis

Tausende Floristen und Blumenliebhaber haben davon geträumt: Das langstielige Edelweiss, das Matterhorn der Alpenpflanzen, wofür man nicht mehr sein Leben auf steilen Gipfeln in den Hochalpen riskieren muss. An der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW im Forschungszentrum Conthey im Wallis konnte erstmals eine langstielige Edelweissorte für die Schnittblumenproduktion geerntet werden. In spätestens zwei Jahren, so hoffen die Forscher, kommt die neue Sorte in die Blumengeschäfte.

Das Edelweiss ist ein europäisches Synonym für reine Natur und hohe Schweizer Qualität. Nicht nur Hunderte von Restaurants und Hotels tragen seinen Namen, auch Schweiz Tourismus wirbt weltweit mit der wollig-weissfilzigen Pflanze fürs Ferienland in den Bergen.

Mit dem Ziel die Stiellänge von Edelweiss zu verbessern und anderen Schnittblumen anzupassen (30-40 cm), sowie deren Lebensdauer in der Vase zu verlängern, hat Pascal Sigg von der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil in Conthey/VS ein Programm in Angriff genommen, um eine neue, angepasste Züchtung für die Schnittblumenproduktion zu erhalten. Die Untersuchungen von Pascal Sigg zeigen, dass die neue Züchtung erstmals eine zufriedenstellende Stiellänge sowie gute Anbaueigenschaften aufweist und als Schnittblume verwendet werden kann. Die neue Sorte muss nun getestet werden, bevor sie von Blumenproduzenten angebaut werden wird. Aus diesem Grund können die Edelweiss auch nicht bei Agroscope gekauft

werden. In ein bis zwei Jahren, so hofft Sigg, sollen die langstieligen Edelweiss in den Blumenläden zu finden sein. „Blumenliebhaber können ihren Gästen schon bald Sträuße mit einheimischen, alpinen Pflanzen offerieren können“, sagt Sigg.

Der Erfolg von Agroscope freut auch die Touristiker: „Das Edelweiss ist das Matterhorn der Alpenblumen. Die Blume ist eine weitere wichtige Botschafterin für unseren Kanton“, sagt Urs Zenhäusern, Direktor Wallis Tourismus.

Der Züchterfolg des Edelweiss ist auch ein Erfolg für den Forschungszentrum Conthey in Wallis. Zehn Jahre dauerten die Forschungsarbeiten bis die Sorte Helvetia gezüchtet wurde, eine für den grossflächigen Feldanbau im Berggebiet geeignet Sorte. Vor 2 Jahren konnte die erste eingefahren werden. Aufgrund der verschiedenen Wirkstoffe wie Antioxidantien, die sich vor allem in den Blütenständen befinden und wichtige Schutzstoffe für unseren Organismus sind, stösst das Edelweiss auch auf immer grösseres Interesse seitens der Kosmetik- und Lebensmittelindustrie.

Sitten und Zürich, 24. August 2009

Weitere Informationen:

Pascal Sigg
ing. agronome HES
Agroscope Changins-Wädenswil ACW
Centre de recherche Conthey
1964 Conthey/Suisse
Tel. 027 345 35 38
Pascal.sigg@acw.admin.ch

Urs Zenhäusern, Direktor Wallis Tourismus
Tel. 027 327 35 65
Mobile: 079 449 36 31
director@valais.ch